

XXIV. GP.-NR

10968/J

08. März 2012

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Verkehrsbeeinflussungsanlagen

Seit die ASFINAG im Herbst 2008 die ersten elektronisch gesteuerten Überkopfanzeigen installierte, sind nunmehr über drei Jahre vergangen. Tempoanzeigen, Gebots- und Infotafeln sowie Kameras und Sensoren werden von bundesweit von Wien aus gesteuert.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie viele elektronisch gesteuerte Überkopfanzeigen sind derzeit bundesweit installiert?
2. Wie hoch waren die Kosten für diese Anlagen?
3. Wie haben sich diese Anlagen auf die Verkehrssicherheit ausgewirkt?
4. Wie viele weitere elektronisch gesteuerte Überkopfanzeigen sind in Österreich bis 2015 geplant?
5. Werden derzeit bereits sämtliche Möglichkeiten, die VBAs theoretisch bieten genutzt?
6. Wenn nein, auf welche Einsatzmöglichkeiten wird derzeit aus welchen Gründen verzichtet?



Handwritten signatures of three members of the Austrian Parliament: Peter Pilger, Michael Gleiss, and another member.